

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 48 (1970)

Heft: 7

Rubrik: Chronik ; Gottesdienstordnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

P. Augustin Grossheutschi

Um die Mitte des Monats November glich die Kirche einer Baustelle. Verschiedene Firmen bemühten sich um das Ausbrechen der unteren Fenster im Kirchenschiff und um das Einsetzen der neuen Rahmen und der äusseren Scheiben. Hauptbeauftragter mit der Arbeit ist die Firma H. Fleckner in Fribourg. Das ganze beanspruchte etwa vierzehn Tage. Bis das Glas eingesetzt war, waren die Oeffnungen einfach mit Plastik vermacht. Das schaffte eine eigenartige Atmosphäre für die Sonntagsgottesdienste. Jetzt aber ist der Raum «zugfrei». In diesen herrlichen Spätherbsttagen goss die Sonne ihre letzte Wärme und ihre ganze Helle durch die einfachen Fenster. Im nächsten Frühjahr werden die Butzenscheiben eingesetzt werden. Wir hoffen nur, dass bald auch die grossen Fenster im Chor ersetzt werden können. Wir werden dann im Winter nicht mehr eine so beissende Kälte haben. Das gönnen wir den Pilgern und auch uns, die wir tagtäglich in der Morgenfrühe das Stundengebet halten.

An Pilgergruppen meldete sich nur eine kleine Anzahl. Sie sind rasch aufgezählt: der Kirchenchor von Val d'Illiez (Wallis), die Pfarrei (oder vielmehr eine Gruppe) Allschwil/BL, ein paar Pilgerinnen aus Wolfach (Baden), die am deutschen Buss- und Betttag hierher kamen, etwa fünfzig Frauen von Stufen und Abstinenten aus Basel. P. Andreas und P. Alban führten etwa 120 Personen der Firma Dasco aus Modena (Italien) durch unser Heiligtum und erklärten Geschichte von Kloster und Wallfahrt.

Nur das war im Pilgerbuch des Wallfahrtspasters verzeichnet. Daneben war allerdings noch eine schöne Zahl von Brautpaaren verzeichnet, die hier ihr Ja-Wort zur ehelichen Gemeinschaft sprechen wollten.

Am zweitletzten Tag des Monats begann der Advent, die Zeit des bewussten und intensiven Wartens auf den Herrn. Mit dem Warten ist es allerdings nun nicht getan. Wir müssen IHM auch entgegen gehen — und das nicht nur im Advent.

Gottesdienstordnung

Monat Januar

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:

Dass mehr für die Einheit unter allen Christen gebetet werde und dies zu jener Einheit führe, die Christus seiner Kirche gab.

Dass die Christen in den Missionsländern in wirksamer Weise zum sozialen Fortschritt ihrer Völker beitragen.

Gottesdienste:

An Werktagen: Heilige Messen um 6.00, 7.00 und 8.00 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Heilige Messen um 5.30, 6.30, 7.30, 8.30. 9.30 Hochamt. 11.00 Spätmesse. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 20.00 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Fr. *Oktavtag von Weihnachten. Hochfest der Gottesmutter Maria.* Bürgerliches Neujahr.

Gebotener Feiertag. Hl. Messen um 5.30, 6.30, 7.30, 8.30. 9.30 Hochamt. 11.00 Spätmesse.

2. Sa. Muttergottes-Samstag.
3. So. 2. *Sonntag nach Weihnachten.*
4. und 5. Wochentag.
6. Mi. *Fest Erscheinung des Herrn.* Gebetskreuzzug. Hl. Messen um 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00. Beichtgelegenheit von 13.15 an. 14.30 Hl. Messe mit Predigt, anschliessend Rosenkranz. 18.00 Feierliche Vesper.
7. und 8. Wochentag.
9. Sa. Muttergottes-Samstag.
10. So. *Fest der Taufe des Herrn.*
11. bis 13. Wochentag.
14. Do. Hl. Hilarius, Bischof und Kirchenlehrer.
15. Fr. Wochentag.
16. Sa. Muttergottes-Samstag.
17. So. 2. *Sonntag nach Erscheinung des Herrn.*
18. und 19. Wochentag.
20. Mi. Hl. Papst Fabian und Sebastian, Märtyrer.
21. Do. Hl. Agnes, Jungfrau und Martyrin.
22. Fr. *Hl. Vinzenz, Diakon und Martyrer,* Patron von Kirche und Kloster Mariastein. 9.00 Hl. Messe in der Gnadenkapelle. 10.00 Feierliches Konventamt. 15.00 Non. 18.00 Feierliche Vesper.
23. Sa. Muttergottes-Samstag.
24. So. 3. *Sonntag nach Erscheinung des Herrn.*
25. Mo. Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus.
26. Di. Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer.
27. Mi. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof und Kirchenlehrer.
28. Do. Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof und Martyrer.
29. Fr. Hl. Franz von Sales, Bischof und Kirchenlehrer.
30. Sa. Muttergottes-Samstag.
31. So. 4. *Sonntag nach Erscheinung des Herrn.*

Monat Februar:

3. Mi. Gebetskreuzzug.

P. Nikolaus Gisler